

DIN 4124



ICS 93.020

Ersatz für  
DIN 4124:2002-10**Baugruben und Gräben –  
Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten**Excavations and trenches –  
Slopes, planking and strutting breadths of working spacesFouilles et fossés –  
Talus, coffrage, largeur de l'espace de travail

Gesamtumfang 44 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

**Inhalt**

Seite

<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>1 Anwendungsbereich</b> .....	<b>5</b>
<b>2 Normative Verweisungen</b> .....	<b>5</b>
<b>3 Bauunterlagen</b> .....	<b>7</b>
<b>4 Herstellung von Baugruben und Gräben</b> .....	<b>7</b>
4.1 Allgemeines .....	7
4.2 Geböschte Baugruben und Gräben .....	10
4.3 Verbaute Baugruben und Gräben .....	13
<b>5 Grabenverbaugeräte</b> .....	<b>16</b>
5.1 Beschreibung der Grabenverbaugeräte .....	16
5.2 Einsatzvoraussetzungen und Einsatzbedingungen.....	18
5.3 Einstellverfahren .....	19
5.4 Absenkverfahren.....	19
5.5 Einzelheiten zum Einbau des Verbaus in senkrechter Richtung.....	20
5.6 Einzelheiten zum Einbau des Verbaus in waagerechter Richtung.....	20
5.7 Streben.....	21
<b>6 Waagerechter Grabenverbau</b> .....	<b>21</b>
6.1 Allgemeines .....	21
6.2 Regelausführung des waagerechten Verbaus (waagerechter Normverbau) .....	22
<b>7 Senkrechter Grabenverbau</b> .....	<b>25</b>
7.1 Allgemeines .....	25
7.2 Regelausführung des senkrechten Verbaus (senkrechter Normverbau) .....	28
<b>8 Baugrubenverbau</b> .....	<b>31</b>
8.1 Allgemeines .....	31
8.2 Trägerbohlwände .....	31
8.3 Spundwände.....	34
8.4 Massive Verbauarten .....	34
8.5 Spritzbetonbauweise .....	35
8.6 Aussteifungen und Verankerungen .....	35
<b>9 Arbeitsraumbreiten</b> .....	<b>36</b>
9.1 Baugruben .....	36
9.2 Gräben für Leitungen und Kanäle.....	39
<b>Literaturhinweise</b> .....	<b>44</b>

## Vorwort

Dieses Dokument wurde im Normenausschuss Bauwesen (NABau) vom Arbeitsausschuss NA 005-05-16 AA „Baugruben“ im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

## Änderungen

Gegenüber DIN 4124:2002-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Norm wurde redaktionell überarbeitet. Begriffe wurden vereinheitlicht, zum Teil neu festgelegt. Gliederungen und Texte mit ähnlichen Festlegungen in verschiedenen Abschnitten wurden vereinheitlicht. Fußnoten wurden durch Anmerkungen ersetzt.
- b) Die Norm gilt nicht mehr für Gräber zur Erdbestattung auf Friedhöfen (siehe 1).
- c) Die normativen Verweisungen wurden auf den neuesten Stand gebracht (siehe 2).
- d) Die Anwendungsvoraussetzungen im Hinblick auf die Bodenverhältnisse bei bestimmten Bauweisen wurden anwenderfreundlicher formuliert (siehe 4.1.2).
- e) Das Betreten von nicht gesicherten Böschungskanten wurde untersagt (siehe 4.1.3).
- f) Der bisherige pauschale Hinweis auf die Anwendung der DIN 4123 wurde durch konkrete Hinweise ersetzt (siehe 4.1.6).
- g) Die Regelungen über den Abstand von Fahrzeugen und Baugeräten zur Böschungs- bzw.- Verbaukante wurden an einigen Stellen überarbeitet (siehe 4.2.5; 6.2.3 bis 6.2.5; 7.2.3 bis 7.2.5).
- h) Es wurden Regelungen zur Abwehr von Oberflächenwasser getroffen (siehe 4.2.9 und 4.3.13).
- i) Der erforderliche Überstand des Verbaus über die Geländeoberfläche wurde für Baugruben und Gräben mit mehr als 2,00 m Tiefe von 0,05 m auf 0,10 m vergrößert (siehe 4.3.1).
- j) Die Bedingungen für den Einsatz des Teilverbaus wurden geändert (siehe 4.3.3).
- k) Die Regelungen zur Ausführung der Stirnseiten von Gräben wurden präzisiert (siehe 4.3.3).
- l) Die Regelungen über den Einsatz von Grabenverbaugeräten wurden vereinzelt geändert (siehe 5.6).
- m) Die Regelungen über den Einsatz des waagerechten Verbaus wurden vereinzelt geändert und präzisiert. Überholte Bauweisen, z. B. die Anwendung von Kapphölzern und Unterlagshölzern wurden gestrichen (siehe 6).
- n) Die Regelungen über den Einsatz des senkrechten Verbaus wurden vereinzelt geändert und präzisiert (siehe 7).
- o) Die Angaben und Regelungen zu den verschiedenen Arten des Baugrubenverbaus wurden neu gegliedert und erheblich ausgeweitet. Z. B. enthält die Norm jetzt Regelungen zur Trägerbohlwand im Bereich von Stirnböschungen und Zufahrtsrampen und an das Freilegen des Bodens zwischen den Tragelementen (siehe 8.2).